

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Eintracht Bamberg : FC Adler 1919 Weidhausen II
Sonntag, 20.11.2022, 18:00 Uhr

Spieltag 5 für den TSV Eintracht Bamberg: TSV Eintracht Bamberg und FC Adler 1919 Weidhausen II trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Sonntagabend, als das Schlussspiel Hennemann / Haderlein nach ca. 5 Stunden den Matchball für den TSV Eintracht Bamberg im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim FC Adler 1919 Weidhausen II. Das Gastteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TSV Eintracht Bamberg nun ein Punkteverhältnis von 8:2 und der FC Adler 1919 Weidhausen II ein Punkteverhältnis von 9:3 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Hennemann / Haderlein gegen Fischer / Leffer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 12:14, 11:4 nicht verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten derweil Eichfelder / Batz letztlich auf Lager, um Fischer / Gregor final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Lippmann / Fischer waren am Nachbartisch hingegen die Gastgeber Brall / Ehm. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Michael Hennemann eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Michael Hennemann gewann gegen Ronny Gregor mit 3:2. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Stefan Eichfelder bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tania Fischer. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war danach hingegen der Sieg von Stefan Brall gegen Marius Lippmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 7:11, 11:8, 11:4 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rainer Haderlein und Joel Fischer, die Rainer Haderlein letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Noah Leffer konnte Michael Batz anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Thorsten Ehm hatte nachfolgend gegen Andre Fischer beim 6:11, 7:11, 9:11 kaum eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Eintracht Bamberg und des FC Adler 1919 Weidhausen II. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Hennemann bei der 1:3-Niederlage gegen Tania Fischer in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Stefan Eichfelder beim 11:3, 9:11, 11:1, 7:11, 9:11 gegen Ronny Gregor. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gregor mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Brall über die 1:3-Niederlage gegen Joel Fischer hinweggetröstet werden musste. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Marius Lippmann zeigte Rainer Haderlein dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Michael Batz das Spiel gegen Andre Fischer noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 11:13, 5:11, 3:11. Thorsten Ehm gelang es, Noah Leffer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Hennemann / Haderlein und Fischer / Gregor, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Eintracht Bamberg nun ein Punktekonto von 8:2 Punkten auf, während der FC Adler 1919 Weidhausen II vor dem nächsten Spiel, das am 25.11.2022 gegen den TV 1863 Schwüritz ansteht, 9:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Eintracht Bamberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.11.2022 gegen den RMV Concordia Strullendorf.

Statistik:

TSV Eintracht Bamberg

Doppel: Hennemann / Haderlein 2:0, Eichfelder / Batz 0:1, Brall / Ehm 1:0

Einzel: M. Hennemann 1:1, S. Eichfelder 0:2, S. Brall 1:1, R. Haderlein 2:0, M. Batz 0:2, T. Ehm 1:1

FC Adler 1919 Weidhausen II

Doppel: Fischer / Gregor 1:1, Fischer / Leffer 0:1, Lippmann / Fischer 0:1

Einzel: T. Fischer 2:0, R. Gregor 1:1, J. Fischer 1:1, M. Lippmann 0:2, A. Fischer 2:0, N. Leffer 1:1